

**Zeitschrift:** Die Sozialhilfe : das Fachmagazin der SKOS  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 122 (2025)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Türe auf : bei Nicole Villet

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Beim Stricken kann ich mich entspannen.»  
FOTO: ZVG

# TÜRE AUF

BEI NICOLE VILLET

Sozialdienst:	Gemeinde Gibloux, 6 Mitarbeitende
Funktion:	kaufmännische Angestellte, Sozialarbeiterin und Dienststellenleiterin
Angestellt seit:	2015
Alter:	58 Jahre

## Was macht Ihren Sozialdienst aus Ihrer Sicht besonders?

Gibloux bietet ein breites Spektrum an Hilfe für Menschen. Die Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig. Unser Dienst betreut auch viele Menschen, die keine materielle Hilfe erhalten, aber wir begleiten sie in allen administrativen und finanziellen Angelegenheiten.

## Wie würden Sie einen typischen Arbeitstag beschreiben?

Mein heutiger Arbeitstag bestand hauptsächlich aus administrativen Aufgaben, insbesondere aus dem Abschluss der Konten des Dienstes für das Jahr 2024. Ein typischer Arbeitstag besteht für mich aus dem Empfang der Klientinnen und Klienten, der Erstellung ihres monatlichen Budgets, dem Zuhören, dem Austausch, der Umsetzung und Überwachung von Massnahmen zur sozialen Eingliederung und der Unterstützung der Leistungsempfängenden bei ihren administrativen Aufgaben.

## Die Sozialdienste stehen täglich vor Herausforderungen. Was beschäftigt sie derzeit am meisten?

Die Umsetzung des neuen Freiburger Sozialhilfegesetzes, auch wenn ich es

eher als Herausforderung betrachte. Was mich am meisten beschäftigt, ist die Frage, ob wir die Nähe zu unseren Klientinnen und Klienten gewährleisten können, wenn wir Sozialdienste haben, die eine grössere Region abdecken.

## Wie gehen Sie in Ihrem Berufsalltag mit stressigen oder emotional belastenden Situationen um?

Ich versuche immer, einen Gang runterzuschalten, nicht alles auf mich zu nehmen und so viele Lösungen wie möglich zu finden, um den emotionalen Stress zu reduzieren. Die Lösungen sind sehr vielfältig.

## Was tun Sie, um sich zu erholen?

Nach einem Tag voller Kopfarbeit ist die Arbeit mit den Händen für mich unverzichtbar. Beim Stricken kann ich mich gut entspannen. Im Moment stricke ich einen Pullover für mich.

## Was hat Sie in den letzten Wochen bei Ihrer Arbeit besonders gefreut?

Wenn ich es schaffe, jemandem aus einer komplizierten Situation herauszuhelfen, sowohl persönlich als auch finanziell, bin ich sehr zufrieden und habe vor allem das Gefühl, meine Pflicht getan zu haben.

## Wie haben sich Ihre Vision und Ihre Arbeitsweise im Laufe Ihrer Karriere verändert?

In den letzten Jahren wurde die Arbeit stark rationalisiert, um mehr Zeit für

die unterstützten Personen zu haben. Die Einführung der neuen Software Kiss und die Neuorganisation der Aufgabenverteilung innerhalb der Abteilung haben dazu beigetragen.

## Sind Sie gut auf die Herausforderungen des Berufsalltags vorbereitet?

Mein besonderer beruflicher Werdegang als Gemeindesekretärin und Finanzverwalterin und meine persönlichen Schicksalsschläge haben mich gut darauf vorbereitet, die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen, auch wenn ich keine spezifische Ausbildung im Bereich Soziales habe.

## Wenn Sie die Möglichkeit hätten, etwas zu ändern, was würden Sie in Angriff nehmen?

Wir haben hart daran gearbeitet, ein Gleichgewicht zwischen Rationalisierung und der Qualität der Arbeit für unsere Klientinnen und Klienten zu finden. Gegenwärtig kann ich sagen, dass dieses Ziel erreicht wurde.

## Was wünschen Sie sich für die Zukunft in Bezug auf Ihre Arbeit im Sozialdienst?

Ich möchte die bestmöglichen Lösungen finden, um die Qualität unserer Dienstleistungen für unsere Klienten bei der Umsetzung des neuen Sozialhilfegesetzes zu gewährleisten und die Arbeitsplätze meiner Kolleginnen und Kollegen zu sichern.



In der Schweiz gibt es Hunderte von Sozialdiensten mit unzähligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. In dieser Serie berichten sie aus ihrem Berufsalltag, den schönen und den schwierigen Seiten ihrer Arbeit.

---

# FAMILIE. BERUF. MASTER.

---

---

MASTER  
IN SOZIALER  
ARBEIT

---

Der Master in Sozialer Arbeit der BFH, HSLU und OST ermöglicht Dir, Studientage und Studienorte sehr flexibel zu organisieren – ein Jahr im Voraus.

[masterinsozialerarbeit.ch](http://masterinsozialerarbeit.ch)



**HSLU** Hochschule  
Luzern



**n|w**

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit

**Neue Impulse  
für Ihren  
Arbeitsalltag  
in der  
Sozialen Arbeit**



Entdecken Sie unser Weiterbildungsangebot:  
[fhnw.ch/soziale-arbeit/impulse](http://fhnw.ch/soziale-arbeit/impulse)





«Meine Weiterbildung hielt mich auf dem Laufenden über Trends und Entwicklungen der Sozialberatung. Die Themenschwerpunkte konnte ich individuell setzen.»

Paulina Estremadoyro, Sozialarbeiterin bei Lantana – Fachstelle Opferhilfe bei sexualisierter Gewalt, besuchte den CAS Sozialberatung.

**Soziale Gerechtigkeit beginnt mit dir**

Jetzt weiterbilden in Sozialer Sicherheit:  
[bfh.ch/soziale-sicherheit](https://bfh.ch/soziale-sicherheit)



Berner  
Fachhochschule

**HSLU** Hochschule  
Luzern

**IMMER WEITER IN SOZIALER ARBEIT.**

Online-Infoanlass:  
**11. März 2025**

Erfahre, wie dich unsere 65 Weiterbildungen im Bereich Soziale Arbeit weiterbringen:  
Jetzt für Infoanlass anmelden.  
**WO WISSEN WIRKT.**